



# Interdisziplinäre Projektarbeit

IDPA 2023/24

# Inhaltsverzeichnis

## 1. Rahmenbedingungen

1.1. Grundlagen	3
1.2. Grundsätzliches	3
1.3. Organisation der Arbeit	3
1.4. Thema der IDPA	3
1.5. Vorgehen	3

## 2. Ausführung der IDPA

2.1. Elemente der IDPA	4
2.2. Formales	4
2.3. Abgabe	5
2.4. Präsentation	5
2.5. Bewertung	5
2.6. Betreuung	5
2.7. Zeitplan	6

## 3. Bewertung

3.1. Inhalt	7
3.2. Inhalt: Argumentation	8
3.3. Formales	9
3.4. Prozess	9
3.5. Präsentation	10
3.6. Abzüge	10

## 4. Formulare

4.1. Vereinbarung	11
4.2. Erklärung	13
4.3. Protokoll Zwischenbesprechung	14

# 1. Rahmenbedingungen

## 1.1. Grundlagen

Kantonaler Lehrplan Typ Wirtschaft vom 1. Januar 2018

## 1.2. Grundsätzliches

Die IDPA ist eine interdisziplinäre Arbeit, die einen hohen Anteil an Selbstständigkeit bzw. einen hohen Eigenleistungsgrad garantieren soll. Sie ersetzt die Selbständige Arbeit.

## 1.3. Organisation der Arbeit

Die IDPA wird als Gruppenarbeit (3 bis 4 Mitglieder) verfasst. Die Gruppen setzen sich selber zusammen. Die zuständige Lehrkraft kann die Gruppenbildung unterstützen. Die Gruppenmitglieder planen, organisieren, erarbeiten, präsentieren und reflektieren die Arbeit.

Lernbereich	Lernstunden	Unterricht		Selbständiges Arbeiten
		Lektionen	Stunden	Stunden
Interdisziplinäre Arbeiten, IDAF	170	144	108	62
Interdisziplinäre Projektarbeit, IDPA	60	40	30	30

## 1.4. Thema der IDPA

Die interdisziplinäre Projektarbeit stellt Bezüge her

- a. zur Arbeitswelt und
- b. zu mindestens zwei Fächern des Berufsmaturitätsunterrichts.

Die beteiligten Fächer sind Wirtschaft und Recht und Deutsch. Die Lehrkräfte der betroffenen Fächer betreuen die IDPA.

## 1.5. Vorgehen

Die IDPA beruht auf dem Studium von Fachliteratur und auf eigenen Untersuchungen durch z. B. Interviews, Analysen, Experimente, Beobachtungen, Umfragen (mind. 40 Teilnehmende.) Gefordert werden neben dem Studium von Fachliteratur mindestens zwei weitere Methoden, wobei eine davon das Interview bzw. die Umfrage sein muss. Folgende Schritte sind erforderlich:

- Selbstständiges Einarbeiten in ein Fachgebiet
- Wahl des Themas, wahlweise Kontaktaufnahme mit BFH bezüglich Themenwahl
- Formulierung der Fragestellung und der Arbeitshypothesen
- Vereinbarung mit Thema und Untersuchungsmethoden
- Durchführung von eigenen Untersuchungen
- Darstellung der Ergebnisse in Text, Tabellen usw., Formulierung der Argumente
- Kritische Beurteilung der Ergebnisse und der Argumente
- Schlussfolgerungen
- Prozessjournal

Bitte beachten: Umfragen an der Schule müssen vorgängig von der Schulleitung bewilligt werden.

## 2. Ausführung der IDPA

### 2.1. Elemente der IDPA

- **Titelblatt**  
Name der Schule, Name und Vorname der Verfassenden, Klasse, Namen der begleitenden Lehrkräfte, Titel der Arbeit, Abgabetermin
- **Inhaltsverzeichnis**  
mit Seitenangaben, elektronisch erstellt
- **Einleitung**  
Heranführung an das Thema, Arbeitshypothesen, Vorgehen, Methoden, Aufbau der Arbeit
- **Hauptteil**  
Gegliederte Auseinandersetzung mit dem Thema und den Arbeitshypothesen, Untersuchungen, Auswertungen, Darstellung und Interpretation der Ergebnisse. Die einzelnen Gedanken und Kapitel sind logisch miteinander verknüpft.
- **Zusammenfassung / Fazit**  
Die Arbeitshypothesen mit Begründungen bestätigen oder widerlegen.
- **Erklärung**  
mit entsprechendem Formular
- **Quellenverzeichnis**  
Es enthält in der Arbeit verwendete Literatur, Abbildungen, Namen und Adressen der Informationspersonen, Interviewpartner usw.
- **Prozessjournal**  
Darin werden die Arbeitsschritte laufend dokumentiert, reflektiert und besprochen. Es wird am Ende zusammen mit der IDPA abgegeben.
- **Anhang**  
Verwendete Internet- und Intranetseiten, Fragebogen einer Umfrage, Fragekataloge zu Interviews, Prospekte usw. sind elektronisch via Website abzugeben.

### 2.2. Formales

#### 2.2.1 Umfang

Der reine Textanteil (ohne Bilder, Grafiken usw.) beträgt pro Gruppenmitglied 1700 bis 2300 Wörter.

#### 2.2.2 Schrift und Seiteneinrichtung

- Gestaltung mit Standardsoftware mit Formatvorlage
- Überschriften hierarchisch ordnen (Hauptkapitel jeweils auf neuer Seite beginnen)
- Zeilenabstand mindestens 1.5
- Kopf- / Fusszeile mit Namen und Seitenzahl
- Bilder, Diagramme und Grafiken mit einer Legende versehen
- Zitate und Quellenangaben, Literaturverzeichnis regelkonform gestalten, in sinnvollen Kapiteln alphabetisch gliedern

### **2.3. Abgabe**

Sie geben zwei identische Originale auf Papier inkl. Prozessjournal ab. Die beiden Exemplare auf Papier sind in Schnell-, Klemm- oder Spiralheftern gebunden. Geben Sie keine Ordner ab und verwenden Sie keine Zeigetaschen. Zusätzlich werden zwei Versionen via Teams abgegeben.

1. Version: Die Arbeit ist als Word-Dokument abzugeben.

2. Version für die Plagiatskontrolle:

- alle Namen von Autoren löschen
- Titelblatt, Grafiken, Anhang löschen (Erklärung, Prozessjournal, Quellenverzeichnis)
- Fuss- und Kopfzeilen entfernen
- Datei internettauglich benennen, d. h. ohne Umlaute, Sonderzeichen, Leerschläge
- in der Dateibezeichnung den Namen weglassen, nur Klassenbezeichnung und Titel. (z. B. KE17A\_Ueberschwemmung\_Oberland.docx)
- folgende Dokumentenformate werden unterstützt: docx, doc, pdf, txt, html
- Datei muss kleiner sein als 0.5 MB.

### **2.4. Präsentation**

In der Präsentation wird die IDPA oder ein Teilbereich daraus vorgestellt. Die Präsentation dauert 15 bis 20 Minuten ohne die anschließende Fragerunde. Die Präsentationen finden in der Regel ausserhalb des Unterrichts statt und sind öffentlich.

### **2.5. Bewertung**

Die IDPA wird mit einer Note bewertet, die für alle Gruppenmitglieder gilt. Da die IDPA interdisziplinär ist, wird sie von zwei Lehrpersonen bewertet.

### **2.6. Betreuung**

Die Betreuung umfasst

- optional Beratung in Bezug auf Themenwahl und Eingrenzung durch Dozierende der BFH
- Genehmigung der Themenwahl und Eingrenzung der Thematik,
- Abschluss der Vereinbarung,
- bei Bedarf Beratung und Unterstützung bei den verschiedenen Arbeitsprozessen,
- zwei Zwischenbesprechungen mit Kurzprotokoll,
- Beurteilung der Dokumentation, der Präsentation und des Prozessjournals.

## 2.7. Zeitplan

<b>KW 37</b>	1L Einführung IDPA in WR	
<b>KW 38</b>	2L Gruppenbildung und provisorische Themenfindung in WR	Themenkatalog der BFH steht zur Verfügung
<b>KW 42</b>	2L IDPA (Eingrenzung und Arbeitshypothesen) in WR	Beratungsgespräch mit Dozierenden BFH
<b>KW 43</b>	Abgabe Arbeitshypothesen im WR	
<b>KW 44</b>	je 2L Besprechung Arbeitshypothesen und Thema in D und WR	
<b>KW 45</b>	Abgabe Vereinbarung im WR	
<b>KW 46 – 49</b>	Wöchentlich Zeit zur Verfügung im WR, total 12L	
<b>KW 50</b>	1. Zwischenbesprechung in WR und D (max. 30 Minuten pro Gruppe, bevor Umfragen gemacht werden)	evtl. nochmalige Kontaktaufnahme mit Dozierenden BFH
<b>KW 03</b>	2. Zwischenbesprechung in WR und D	
<b>KW 05</b>	Abgabe IDPA am Freitag, 2. Februar 2024 vor Unterrichtsbeginn WR	
<b>KW 05</b>	Vorbereitung Präsentation in WR	
<b>KW 07</b>	Präsentationen am Samstag, 17. Februar 2024	
<b>bis KW 16</b>	Bewertung	
<b>ab KW 17</b>	Notenmitteilung durch Lehrkraft WR	

### 3. Bewertung

#### 3.1. Inhalt

Name		Titel		Klasse	
Kriterien		Bemerkungen		Punkte	
				max.	err.
Thema / Arbeitshypothesen	Thema	Thema korrekt eingegrenzt, aus dem Erfahrungsbereich der Lernenden.	3	3	
		Geringe Eingrenzung des Themas erforderlich.	2		
		Thema nicht eingegrenzt.	0		
	Arbeitshypothesen	Beide AH sind korrekt formuliert, inhaltlich überzeugend.	3	3	
		Eine/beide AH muss/müssen angepasst werden.	2		
		Eine/beide AH muss/müssen ganz ersetzt werden.	0		
Materielle Richtigkeit	Inhalt überzeugt	Der Inhalt der Arbeit überzeugt generell	3	3	
		Der Inhalt der Arbeit überzeugt nur teilweise.	2		
		Der Inhalt der Arbeit kann nicht überzeugen.	0		
	Verhältnis Eigenarbeit Fremdtex-te	Der Anteil Fremdtex-te beträgt 15 – 30 %	3	3	
		Die Arbeit enthält zu viel Fremdtex-t (30 – 50 %) oder zu wenig Fremdtex-t (5 – 14 %)	2		
		Fremdtex-te überwiegen deutlich (mehr als 50 %) oder sind kaum vorhanden (weniger als 5 %)	0		
	Themen-treue, zu-sammen-hängende Darstellung des Sach-verhalts	Alle Ausführungen bzw. Kapitel beziehen sich direkt auf die Fragestellung (keine «Füller»)	3	3	
		Die Arbeit enthält einen «Füller», der den Gesamteindruck nicht stört.	2		
		Die Arbeit enthält einen bis drei «Füller», die den Gesamteindruck stören (auch unnötige Bilder).	1		
		Die Arbeit enthält zu viele «Füller».	0		
	Lesbarkeit	Die Arbeit weist keine Gedankensprünge auf.	3	3	
		Die Arbeit weist einen bis zwei Gedankensprünge auf.	2		
Gedankensprünge erschweren das Erkennen eines Zusammenhangs.		0			
<b>Total</b>				<b>18</b>	

### 3.2. Inhalt: Argumentation

Kriterien		Bemerkungen	Punkte		
			max.	err.	
Argumentation	Methoden	Die Wahl und Anwendung der Untersuchungsmethoden überzeugt.	2	2	
		Die Wahl und Anwendung der Methoden überzeugt teilweise.	1		
		Die Wahl und Anwendung der Methoden überzeugt nicht.	0		
	Informationsbeschaffung	Die Fragestellung in Umfrage und/oder Interview überzeugt völlig. überzeugt teilweise. erweist sich als ungeeignet.	2	2	
			1		
			0		
		Die gewählte Literatur überzeugt völlig. überzeugt teilweise. erweist sich als ungeeignet.	2	2	
			1		
			0		
	Einleitung	Die Einleitung nennt die Arbeitshypothesen. zeigt die Untersuchungsmethoden auf. geht auf die Relevanz der Thematik ein.	3	3	
			2		
			1		
			0		
	Untersuchungsergebnisse im Hauptteil	Die Stichprobenbeschreibung und Darstellung der Untersuchungsergebnisse im Hauptteil sind übersichtlich und differenziert. unvollständig (z.B. Anzahl Befragte nicht genannt). unübersichtlich und/oder unvollständig. unbrauchbar.	4	4	
3					
2					
0					
Die Interpretation der Untersuchungsergebnisse im Hauptteil ist klar und widerspruchsfrei, differenziert und folgerichtig. enthält kleine Lücken in der Differenzierung und Folgerichtigkeit. enthält falsche Schlüsse oder weist grössere Lücken auf. ist falsch.		6	6		
		4			
		2			
		0			
Schlussfolgerung	Die Schlussfolgerung bestätigt/widerlegt die Arbeitshypothesen überzeugend und vollständig (AH erneut erwähnt) teilweise überzeugend und/oder lückenhaft/mangelhaft. in keiner Weise.	3	3		
		2			
		0			
<b>Total</b>			22		

### 3.3. Formales

Kriterien		Bemerkungen		Punkte	
				max.	err.
Formale Anforderungen	Umfang	Der reine Textanteil umfasst pro Gruppenmitglied 1700 bis 2300 Wörter (ohne Bilder, Grafiken oder Fussnoten)	2	2	
		zu lang oder zu kurz	1		
		erheblich zu lang oder zu kurz	0		
	Vollständigkeit	Titelseite, Inhaltsverzeichnis, Einleitung, Hauptteil, Zusammenfassung /Fazit, Erklärung, Quellenverzeichnis, Prozessjournal, vollständiger Anhang.	2	2	
		Ein Element fehlt.	1		
		Mehr als ein Element fehlt.	0		
	Darstellung, Grafiken, Verzeichnisse, Sprache	Layout: Template gemäss Vorgaben des IKA-Unterrichts (3)		19	
		Grafiken, Tabellen, Diagramme, Fotos korrekt gestaltet und platziert und mit Legenden versehen (4)			
		vollständiges, korrektes, alphabetisches, geordnetes Quellenverzeichnis; nach Vorgaben (4)			
		korrekte Satzzeichen, korrekte Rechtschreibung (4)			
Satzbau korrekt, grammatikalisch korrekt (4)					
<b>Total</b>			23		

### 3.4. Prozess

Kriterien		Punkte	
		max.	err.
Zwischenbesprechung Termineinhaltung, Vorbereitung, Festhalten der Ereignisse	3		
Prozessjournal Qualität der Aussagen	4		
<b>Total</b>	7		

### 3.5. Präsentation

Kriterien			Punkte	
			max.	err.
	Inhalt	Einleitung anregend, ansprechend Logischer Aufbau, klare Gliederung Inhalt bedeutungsvoll, verständlich Schluss rundet ab, fasst zusammen	10	
	Sprache	klar und verständlich Intonation klar und korrekt Lautstärke angenehm Sprachlich angemessen, korrekt	5	
	Auftreten	Kontakt zu Zuhörenden geschaffen Lebendige Ausdrucksweise Angenehme, angemessene Körperhaltung, Mimik, Gestik	5	
	Hilfsmittel	gut gewählt und eingesetzt	5	
	Diskussion und Fragen	auf Fragen gut eingegangen kompetente, klare Antworten	5	
	Zeitraumen nicht eingehalten		-2	
<b>Total</b>			30	

### 3.6. Abzüge

Abzüge		Abzug	
	Abgabetermin verpasst (siehe Terminplan)	1 Note	
	Vereinbarung, Prozessjournal verspätet abgegeben	0.5 Note	
	Unvollständige Abgabe der Unterlagen	0.5 Note	
	Vereinbarung nicht eingehalten	0.5 Note	
	Verwendung von Quellen, die nicht im Verzeichnis aufgeführt sind	2 Noten	

## 4. Formulare

### 4.1. Vereinbarung

Schule	bwd Kaufmännische Berufsfachschule		
Prüfungskreis	Bern		
Lernende/r		Klasse	
Zuständige Lehrkräfte			
<b>Titel/Thema</b>			
<b>Arbeitshypothesen</b>			
<b>Beurteilungskriterien</b>	Prozess	7 Punkte	
	Inhalt	18 Punkte	
	Argumentation	22 Punkte	
	Formales	23 Punkte	
	Präsentation	30 Punkte	
	<b>Total</b>	<b>100 Punkte</b>	
<b>Abzüge</b>	Abgabetermin Arbeit verpasst	1 Note	
	verspätete Abgabe der Vereinbarung	0.5 Note	
	verspätete Abgabe des Prozessjournals	0.5 Note	
	unvollständige Abgabe der Unterlagen	0.5 Note	
	Verwendung von Quellen, die nicht im Verzeichnis aufgeführt sind	2 Noten	

<b>Notenskala</b>	6.0 = 92 – 100	3.0 = 36 – 44
	5.5 = 83 – 91	2.5 = 27 – 35
	5.0 = 74 – 82	2.0 = 18 – 26
	4.5 = 65 – 73	1.5 = 9 – 17
	4.0 = 55 – 64	1.0 = 0 – 8
	3.5 = 45 – 54	
<b>Bestätigung der Vereinbarung</b>	Lehrkraft	
	Lehrkraft	
	Lernende/r	
	Ort und Datum	

## 4.2. Erklärung

### Jede IDPA endet mit der nachstehend abgedruckten Erklärung:

(Sie dürfen den fertigen Text trotzdem von einer Drittperson korrigieren lassen.)

<p><b>Erklärung</b></p> <p>Wir versichern hiermit,</p> <ul style="list-style-type: none"><li>– dass wir diese Arbeit selbstständig verfasst und keine anderen als die angegebenen Quellen benutzt haben. Alle Stellen, die wörtlich oder sinngemäss aus Quellen entnommen wurden, haben wir als solche gekennzeichnet. Uns ist bekannt, dass andernfalls gemäss Artikel 83 Abs. 3 der Verordnung vom 9.11.2015 über die Berufsbildung, die Weiterbildung und die Berufsberatung (BerV, BSG 435.111) je nach Schwere des Plagiats folgende Massnahmen verfügt werden können: Notenabzug, Prüfungsausschluss bzw. Ungültigerklärung oder Wiederholung der Prüfung. Uns ist bekannt, dass gemäss den Weisungen und Prüfungsrichtlinien der Kantonalen Berufsmaturitätskommission des Kantons Bern für die Berufsmaturität, Ziff. 10.4.3.2 bei einem Vollplagiat die Nichtzulassung zur Berufsmaturitätsprüfung verfügt wird. Weiter ist uns bekannt, dass der Entzug des aufgrund dieser Arbeit verliehenen Titels erfolgen kann.</li><li>– Wir nehmen zur Kenntnis, dass die Kaufmännische Berufsfachschule für die Zwecke der Begutachtung und Überprüfung der Einhaltung der Selbständigkeitserklärung bzw. Regelungen betreffend Plagiate unsere Arbeit mittels einer Plagiatserkennungssoftware überprüfen kann. Wir erteilen der Kaufmännischen Berufsfachschule das Recht, die Arbeit zu vervielfältigen und dauerhaft und anonymisiert in einer Datenbank zu speichern sowie diese zur Überprüfung von Arbeiten Dritter zu verwenden oder hierzu zur Verfügung zu stellen.</li></ul>
Ort, Datum
Unterschrift
Unterschrift
Unterschrift

### 4.3. Protokoll Zwischenbesprechung

Protokoll der ..... Zwischenbesprechung

Datum

---

Verfasser/-innen

---

---

---

---

Datum

---

Thema

---

Zur Zwischenbesprechung sind die Unterlagen mitzubringen, insbesondere alles bereits Geschriebene (Arbeit, Dokumentation, Prozessjournal und Notizen) sowie die wichtigsten Informationsmaterialien (Bücher etc.). Bei Nichterscheinen ohne ausreichende Entschuldigung wird die Besprechung mit 0 Punkten bewertet.

#### **Stand der Arbeit**

1. Recherche, vorhandenes Material, Termine, Interviews, Gespräche, Besuche, Stand der Informationsverarbeitung, erarbeitete Ergebnisse, wichtige Überlegungen, andere Arbeiten.
  2. Dokumentation: Zeitplan, Prozessjournal
- 
- 
- 
- 

#### **Nächste Schritte**

---

---

---

---

**Änderung Projektvereinbarung**

Bestätigung oder Abweichungen, Begründung der Änderungen

---

---

---

---

**Probleme, Schwierigkeiten**

Eingetretene und noch zu erwartende Probleme, Massnahmen, Lösungen

---

---

---

---

Das Protokoll wird von den Lernenden nach der Zwischenbesprechung anhand von Notizen ausgefüllt und anschliessend kopiert. Die Lernenden und die betreuenden Lehrkräfte erhalten je ein unterzeichnetes Exemplar. Abgabe spätestens 1 Woche nach der Zwischenbesprechung.

Die Lernenden

---

---

---

---

Die Lehrkräfte

---